

Stuttgart, 19.11.2008

EU-Projekt MANDIE (Managing District Centres in North West Europe) – Maßnahmen zur Förderung des Stadtteilmanagements in Stuttgart

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Beschlussfassung	öffentlich	28.11.2008
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	03.12.2008

Beschlußantrag:

1. Der Beteiligung an dem Projekt „MANDIE (Managing District Centres in North West Europe) – Maßnahmen im Bereich Stadtteilmanagement wird zugestimmt. Die Projektkosten der Stadt Stuttgart werden bei der A-Fipo 1.7917.6302.000 finanziert und betragen – verteilt auf die Jahre 2008 bis 2011 - insgesamt 712.962 EUR, welche sich aus den Sachkosten mit 460.848 EUR und den Personalkosten mit 252.114 EUR zusammensetzen.

Die Finanzierung des Projektbudgets setzt sich zusammen aus der zugesagten Förderung durch die Europäische Kommission aus Mitteln der Zielförderung des Europäischen Strukturfonds INTERREG IV B – North West Europe – in Höhe von 356.481 EUR, aus einer Umlage auf die Partner für Projektsteuerungskosten in Höhe von 111.150 EUR und dem verbleibenden Eigenanteil der Stadt Stuttgart in Höhe von 245.331 EUR, welcher vollständig durch den Einsatz von vorhandenen Personalressourcen der Stadt Stuttgart erbracht wird. Die Fördermittel werden bei der E-Fipo 1.7917.1684.000 vereinnahmt.

2. Im Rahmen des oben genannten Projekts wird der Vergabe des Projekt-, Finanz- und Kommunikationsmanagements (Projektsteuerung) an die DV-Gesellschaft des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung mbH mit einem Auftragsvolumen beträgt 187.020 € (inkl. MwSt) zugestimmt.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Die Stadt Stuttgart ist Lead Partner des Projektes MANDIE. Die Stadt Stuttgart erhält für das Projekt MANDIE finanzielle Mittel aus der Zielförderung „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (auch INTERREG IV B genannt) des Europäischen Strukturfonds für Regionale Entwicklung (EFRE). MANDIE leistet einen Beitrag zur Priorität 4 „Förderung transnationaler Maßnahmen, die die wirtschaftliche und soziale Leistungsfähigkeit von Städten, Gemeinden und ländlichen Gebieten steigern, einschließlich des lokalen und regionalen Wirtschaftspotenzials“. Ziel des Projektes ist, die negativen Entwicklungen in den Stadtteilzentren aufzuhalten und die Attraktivität und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Stadtteilzentren in den Städten in Nord West Europa (NWE) zu stärken. Durch die transnationale Zusammenarbeit werden neue Lösungen für die gemeinsamen Probleme entwickelt, erprobt und evaluiert. Die gewonnenen Ergebnisse werden über transnationale Schulungen, einem Leitfaden zu Best-Practice-Beispielen und Handlungsempfehlungen sowie umfangreiche PR- und Marketingmaßnahmen verbreitet und dadurch anderen Städten in NWE zugänglich gemacht.

Im Rahmen von MANDIE erstellt die Stadt Stuttgart „Stadtbezirks-Marken“ (branding strategy) für ihre Stadtbezirke und setzt diese dort um. Dies wird durch den Stadtteilmanager koordiniert. Im Detail sind folgende Aktivitäten auf lokaler Ebene bis einschließlich 2011 geplant:

1. Gründung einer Aktionsgemeinschaft gemeinsam mit ortsansässigen Handelsbetrieben, Handwerkern, Vereinen und Unternehmen, um die Wirtschaft als auch das soziale und kulturelle Leben in den Stadtbezirken zu fördern und lokale Identität zu stärken.
2. Erarbeitung eines Stadtbezirksmottos mit hohem Wiedererkennungswert.
3. Ausarbeitung und Durchführung einer großen Medienkampagne.
4. Mitarbeit bei der Entwicklung des Jobprofils eines Stadtteilmanagers.
5. Mitarbeit bei der Entwicklung eines Vorlesungsmoduls.
6. Durchführung der Abschlusskonferenz in Stuttgart.

Die o. g. Maßnahmen unterstützen die Zielsetzung des Stuttgarter Stadtteilmarketings (GR Drs. 236/2007) und sind mit den in dieser Vorlage aufgelisteten Maßnahmen konform. Es handelt sich hiermit um eine Weiterführung der bereits in Umsetzung und Planung befindlichen Maßnahmen des städtischen Stadtteilmarketings.

Der Stadt entstehen durch die Förderung der EU sowie durch den transnationalen Erfahrungsaustausch und der gemeinsamen Entwicklung innovative Ansätze u. a. auch finanzielle Vorteile. So können mit EU-Mitteln zusätzliche Maßnahmen in einzelnen Stadtbezirken als Pilotprojekte gestartet werden (Anschubfinanzierung). Darüber hinaus bietet das Projekt die Chance, erfolgreiche innovative Ansätze anderer Städte in geeigneter Form auf Stuttgart zu übertragen.

Der Stadt erwächst aus dem Projekt keine neue Daueraufgabe.

Finanzielle Auswirkungen

Die Projektkosten der Stadt Stuttgart betragen insgesamt 712.962 EUR. Die Finanzierung des Projektbudgets setzt sich zusammen aus der zugesagten Förderung durch die Europäische Kommission aus Mitteln der Zielförderung des Europäischen Strukturfonds INTERREG IV B – North West Europe – in Höhe von 356.481 EUR, aus einer Umlage auf die Partner für Projektsteuerungskosten in Höhe von 111.150 EUR und dem verbleibenden Eigenanteil der Stadt Stuttgart in Höhe von 245.331 EUR, welcher vollständig durch den Einsatz vorhandener Personalressourcen der Stadt Stuttgart erbracht wird.

Der Sachaufwand, inkl. der Sachkosten, in Gesamthöhe von 460.848 EUR wird auf der A-Fipo 1.7917.6302.000 bereitgestellt. Die bei der E-Fipo 1.7917.1684.000 vereinnahmten Fördermittel (EU-Förderung und Partner-Umlage) in Gesamthöhe von 467.631 EUR werden zur Deckung verwendet. Der Personalbedarf von 252.114 EUR wird vollständig aus dem bei OB/82 vorhandenem Personal gedeckt. Die nicht für den Sachaufwand benötigten Fördermittel mit 6.783 EUR dienen zur Refinanzierung des eigenen Personals.

Die inhaltliche und organisatorische Koordination und Steuerung des INTERREG IV NWE Projektes MANDIE wurde Ende August 2008 öffentlich ausgeschrieben. Nach Auswertung der eingegangenen Angebote hat sich die Stadt entschieden, das Angebot der DV GmbH (Gesellschaft des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung mbH) anzunehmen (187.020 EUR).

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) unterstützt mit nationalen Mitteln aus dem Bundesprogramm „Transnationale Zusammenarbeit“ ausgewählte INTERREG IV B-Projekte mit thematischen und räumlichen Schwerpunkten von besonderem Bundesinteresse. MANDIE wurde aufgrund des innovativen Projektansatzes ausgewählt. In Folge dessen fördert das BMVBS den Projektpartner Deutscher Verband für seine Mitwirkung im Projekt MANDIE in Höhe von 75.000 EUR, damit dieser Kommunikationsaufgaben mit transnationalem Mehrwert übernimmt. Direkte Auswirkungen auf die Teilnahme und Finanzierung der Stadt Stuttgart an diesem EU-Projekt bestehen keine.

Beteiligte Stellen

Referat AK
Referat WFB

Dr. Wolfgang Schuster
Oberbürgermeister

Anlagen

Ausführliche Begründung